

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Kundgebung der Franckeschen Stiftungen

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Nicht vor dem Ziel der Fahrt erklang als letztes Lied „Im Krug zum grünen Kranze, da kehrt' ich durstig ein“, — — was man dann auch tat, um hier noch einige Stunden zwanglosen, geselligen Beisammenseins zu verbringen.

Am 14. September sprach Bez.-Direktor E. Rudolph über „Berufsaussichten im Versicherungsgewerbe“ und schilderte zunächst die vielseitige Tätigkeit des Innen- und Außenbeamten. Der Versicherungsbeamte benötigt eine mannigfaltige Ausbildung, und muß eine schnelle Auffassungsgabe mitbringen, um die vielen Versicherungsarten selbst, sowie die unbedingt erforderlichen juristischen und technischen Kenntnisse zu erlangen. Während der Kaufmann meistens nur ein bestimmtes Gebiet beherrscht, muß der Versicherungsbeamte mannigfaltige Erfahrungen und Kenntnisse der Industrie und des Handels besitzen. Aber gerade die großen Ansprüche, die im Versicherungsfach gestellt werden, bieten geeigneten Umräubern gute Berufsaussichten auch in der heutigen Zeit. Juristen, Mediziner und Mathematiker werden besonders gut bezahlt. Zur Zeit werden Mathematiker ständig gesucht.

Schon befinden sich verschiedene „Alte Lateiner“ in einflußreichen Stellungen des Versicherungsgewerbes, wie das Anschriftenverzeichnis ausweist.

Am 12. Oktober fanden sich die Kommilitonen zu einem gemütlichen Schlachtest fest zusammen.

Am 9. November konnte der Vortrag „Erlebnisse von meinen Reisen in den Nordländern Europas“ nicht gehalten werden, da unser Kommilitone Dr. Mackenroth einem Rufe an die Universität Marburg gefolgt ist. Kommilitone Klaudius-Klopffleisch hielt statt dessen eine kurze Gedenkstunde auf unseren Dr. Martin Luther. An der Hand von Dichtungen ließ er vor uns den deutschen Kämpfer und Vetter, den glaubensstarken, unerschütterlich selbstlosen Diener für sein Volk erstehen.

Dieser Rückblick soll dir, lieber Alt-Lateiner, ein Spiegelbild unserer Bestrebungen und Ziele bieten. Wenn meine Ausführungen dazu beitragen, die jetzt noch „Abseitsstehenden“ unserer Sache näher zu bringen, so daß sie unsere Veranstaltungen im Jahre 1934 besuchen, dann ist der Zweck meines Jahresberichtes erfüllt.

Jahreswende

Jahr, ich schelte dich nicht,
sah'st du gelassen mich leiden,
seh' ich gelassen dich scheiden,
tröstlich über uns beiden
leuchtet das ewige Licht.
Sei willkommen, o Jahr!
Willst du an Schmerzen mich fetten,
unter den Rasen mich betten:
gerne, das Leben zu retten,
bring' ich das Leben dir dar.

Aus: Wilhelm Langewiesche, Der Widerchein (München: C. S. Beck)

Rundgebung der Franckeschen Stiftungen

Kampf der Versailler Schmach! Bekenntnis zum Nationalsozialismus!

Auszug aus der Mitteldeutschen National-Zeitung vom 28. 6. 1933.

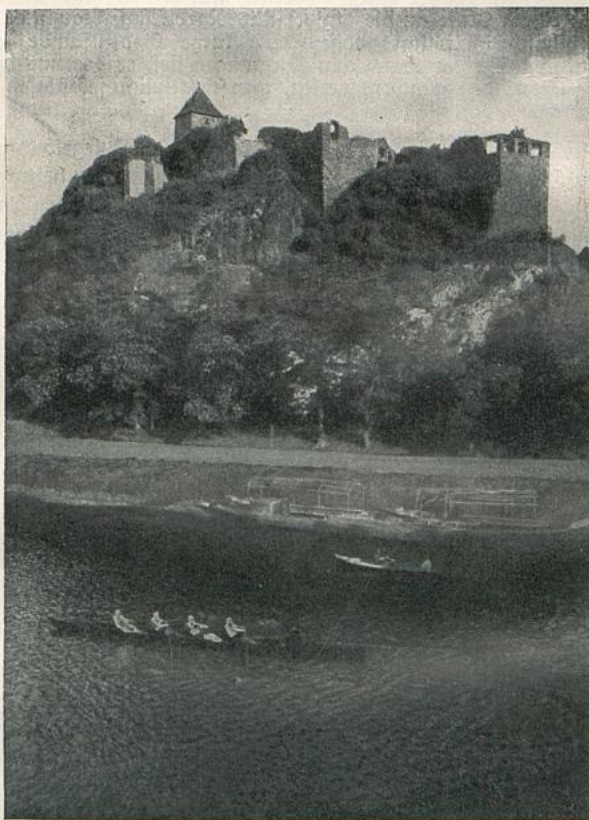
Oberstudiendirektor Dr. Michaelis, der Direktor der Franckeschen Stiftungen, der alten Erziehungsstätte in Halle an der Saale, hat bei einer feierlichen Rundgebung der vier Schülerheime der Franckeschen Stiftungen am heutigen

Tage von Versailles, an der namhafte Vertreter der Parteiorganisationen teilnahmen, folgenden Direktionsbeschuß bekanntgegeben:

„Am Tage des Schandbittats von Versailles, Mittwoch, dem 28. Juni, wird als Bekenntnis der Franckeschen Stiftungen zum nationalsozialistischen Erziehungsziel den Zöglingen aller Schülerheime der Franckeschen Stiftungen verbindlich gemacht, dem Jungvolk, der Hitlerjugend oder dem Bund deutscher Mädchen beizutreten“.

Schon nach dem Kriege waren die Franckeschen Stiftungen eine der ersten Anstalten, die bewußt den Willen zur körperlichen und seelischen Erziehung pfl egten. Davon legen ihre Einrichtungen vor allem auch die Mitteldeutschen Schülerkampfspiele, bei denen die höheren Schulen der Provinz Sachsen und sogar angrenzender Landesteile sich im Kampfe messen, Zeugnis ab. Mit dieser Tat ist die geschichtlich reiche Vergangenheit dieser durch christlich-nationales Wesen und günstige Arbeitsbedingungen ausgezeichneten Anstalten eingemündet in die Kulturgef undung und den Bildungswillen des Nationalsozialismus.

Wir möchten dazu noch bemerken, daß mit dem obigen Beschuß wohl zum ersten Male in Deutschland ein großes Erziehungsinstitut geschlossen auf die Seite Adolf Hitlers getreten ist und damit rückhaltlos ein Bekenntnis zur nationalsozialistischen Revolution abgelegt hat.



Die Burg Giebichenstein zu Halle a. S.